

Luzern, 7. Mai 2011

Medienmitteilung

## Rentenkollaps bekämpfen – aus Liebe zur Schweiz!

Delegiertenversammlung verabschiedet Sozialwerke-Resolution und startet Wahlkampf

---

Die Delegierten der FDP.Die Liberalen haben heute in Luzern die Resolution „Rentenkollaps bekämpfen“ verabschiedet. Die Sozialversicherungen sind in Gefahr: Die Arbeitslosenversicherung ächzt unter Schulden von 8 Milliarden Franken, der IV fehlen gar 15 Milliarden. Anderen Pfeilern der Altersvorsorge droht in wenigen Jahren der Kollaps: Die neusten Zahlen für die AHV prognostizieren für 2030 ein jährliches Defizit von 8,5 Milliarden Franken – das sind 2000 Franken Defizit pro Erwerbstätigem und rabenschwarze Perspektiven! In Europa sind die Schreckensszenarien Realität geworden: Die Bevölkerung blutet bereits für die Fehler und Mutlosigkeit ihrer Politiker, die jahrelang die Augen verschlossen und unhaltbare Versprechen gemacht haben. In der Schweiz haben wir noch die Zeit zu Reformen – wenn wir sie jetzt entschlossen anpacken und gegen die die unheilige Allianz der Blockierer durchsetzen. An der DV stand neben den Sozialwerken der Wahlkampf 2011 im Mittelpunkt. Parteipräsident Fulvio Pelli appellierte in seiner angriffigen Rede: „Wir haben diesen Staat gegründet und zum Erfolg geführt. Es braucht uns auch in Zukunft als liberale Kraft, die solid und glaubwürdig die Schweizer Werte umsetzt – mit Mut und Verstand. FDP.Die Liberalen führt diesen Kampf für eine starke und erfolgreiche Schweiz: Gestern, heute und morgen.“ Nach den Niederlagen in kantonalen Wahlen beobachte die Schweiz, wie sich die FDP jetzt verhalte. „Es gibt nur eine Antwort: Aufstehen. Durchatmen. Kämpfen!“, rief Pelli den rund 300 Delegierten zu, die mit begeistertem Applaus antworteten. FDP.Die Liberalen setzt sich auch im Wahljahr mit ehrlichen Lösungen dafür ein, dass unser Land spitze bleibt – aus Liebe zur Schweiz.

Bundesrat Didier Burkhalter betonte in seiner Rede, wie wichtig die nachhaltige Sanierung der Sozialwerke für die Zukunft unseres Landes ist. Mit ihrer Resolution fordert die FDP.Die Liberalen rasche Reformen zur nachhaltigen Sanierung der Sozialwerke. Zentrale Punkte der Resolution sind:

- Die AHV muss auch den künftigen Rentner-Generationen ausreichende Leistungen garantieren. Die DV verlangt eine grosse Rentenreform mit der Flexibilisierung des Rentenalters; längeres Arbeiten muss sich lohnen. Sofortmassnahmen sind zudem das Angleichen des Rentenalters von Mann und Frau auf 65 Jahre und eine Schuldenbremse.
- Die IV muss langfristig saniert werden. Die FDP-Bundesräte reduzierten die Zahl der Neurenten um 47% seit 2003. Nun ist das jährliche Defizit von einer Milliarde Franken anzupacken. 2018 muss die Mehrwertsteuererhöhung wie dem Volk versprochen beendet werden. Die IV-Schulden sind bis 2030 ohne Steuererhöhungen abzubauen.

- Die berufliche Vorsorge muss schwachem Wirtschaftswachstum, steigender Lebenserwartung und tieferen Anlagerenditen trotzen. Die DV beauftragt die Parteileitung, einen Massnahmenplan vorzulegen, der die systemwidrige Umverteilung zwischen Rentnern und Arbeitenden stoppt und ein generationengerechtes Gleichgewicht sichert.

Zum Wahlkampfauftakt erwartete die Delegierten in Luzern ein abwechslungsreiches Programm. Wahlkampfleiter Vincenzo Pedrazzini zeigte die Stärke der FDP in den Kantonen und Gemeinden auf und forderte die Delegierten auf: „Lassen wir uns nichts anderes erzählen – lassen wir uns nicht ins Bockshorn jagen!“. Wie notwendig die Volksinitiative „Bürokratie-Stopp!“ ist, zeigte das Beispiel eines Berner Jungunternehmens, dessen Rikscha-Service wegen absurder Bürokratie zu scheitern droht. Die beiden FDP-Bundesräte sprachen im Interview von ihren Visionen für eine liberale Schweiz. Und nachdem sich die jungfreisinnigen Nachwuchstalente für die Wahlen vorgestellt hatten, hielten Tarzisius Caviezel, Christian Lüscher und Carla Speziali flammende Plädoyers für ein erfolgreiches Wahljahr – **aus Liebe zur Schweiz**.

Die Resolution und weitere Dokumente zur Delegiertenversammlung finden Sie online: [www.fdp.ch/dv](http://www.fdp.ch/dv).

Alle Informationen zur Volksinitiative „Bürokratie-Stopp!“ finden Sie auf [www.buerokratie-stopp.ch](http://www.buerokratie-stopp.ch).

---

## Kontakte:

- › Nationalrat Fulvio Pelli, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 230 02 03
- › Vincenzo Pedrazzini, Wahlkampfleiter und Vizepräsident FDP.Die Liberalen,
- › Ständerat Felix Gutzwiller, 079 419 32 55
- › Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63
- › Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41